

Schwere Beute

Manchmal können auch ein Einbruch und ein Diebstahl enorme Plackerei bedeuten: Kurz vor dem 4. Dezember sind aus einer Winterlagerhalle und dem Freilager des Wassersportvereins Woltmershausen (WVWo) in Hasenbüren mehrere, zum Teil sehr schwere Außenbordmotoren entwendet worden. Der schwerste, ein 150 PS starker Yamaha Four Stroke, bringt rund drei Zentner auf die Waage. Der rund 14 000 Euro teure Motor ist offenbar fachmännisch abgebaut worden.



Nichts für Schwächlinge: Drei Zentner bringt der 150 PS starke Yamaha Four Stroke auf die Waage – einer von vier Außenbordmotoren, die Anfang Dezember beim Wassersportverein Woltmershausen in Hasenbüren gestohlen wurden.

(Foto: Jan Gorres)

Die haben sich eine Schubkarre geschnappt, scheinbar zum Unterlegen noch ein Stück Plane abgeschnitten und mussten dann rund dreißig Meter über das Freige-lände bis zu ihrem da abgestellten Fahrzeug“, rekonstruiert Werner Kinkartz vom WVWo den Tathergang. Draußen Spuren zu finden habe sich für die Beamten der Bremer Wasserschutzpolizei als schwierig gestaltet. Kinkartz: „Wir hatten in den Tagen starke Regenfälle, die die Reifenspuren so wieder verwischt hätten.“ Und auch in Sachen Zeugen sieht es mau aus: In diesen Tagen sei immer wieder Werkzeuglärm aus den Hallen zu hören, überall sei mal Betrieb

gewesen, so dass das niemandem groß aufgefallen sei, dass sich Leute an Zaun oder Halle zu schaffen gemacht haben.

Und so wurde erst am Nachmittag des 4. Dezember festgestellt, dass noch drei weitere Außenbordmotoren entwendet worden sind. Der Verein hat jetzt in Abstimmung mit der Polizei reagiert und erst einmal einen Wachdienst organisiert, berichtet Kinkartz, der gleichzeitig auch der Vorsitzende der Jachthafengemeinschaft Hasenbüren ist: „Wir haben den Zaun jetzt verstärkt und auch an der Halle einiges gemacht zur zusätzlichen Absicherung. Jetzt hoffen wir mal, dass all das hilft.“

(vk)